



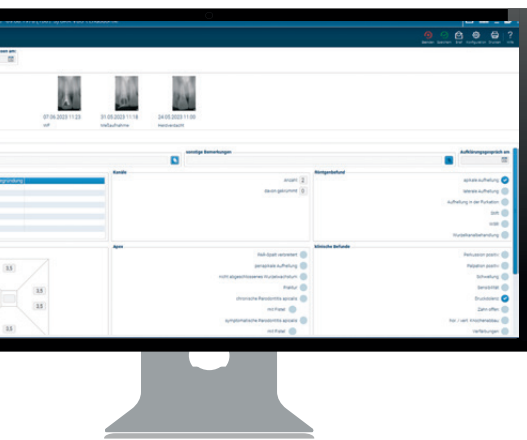
# uptodate.

DAS MAGAZIN DER CGM DENTALSYSTEME | 2.2023

&  
zfa.

EXTRA für das  
Praxisteam | 2.2023





**uptodate.**

03 Editorial

04 Retrospektive: IDS 2023

08 Exklusiv für CGM Z1.PRO Anwender:  
Das kostenlose Endo Streaming-Video  
von DAISY und CGM

12 Hochsichere Integrationschnittstelle  
für ePA und eZahnbonusheft

14 Anwender fragen – Experten antworten

16 Für Kurzentschlossene,  
Schnellentscheider und Wissbe-  
gerige: Fünf Stipendien für die  
OPTI Summer-School zu gewinnen

20 Smarte Lösungen:  
Arbeitszeiterfassung

22 Achtung: Phishing-Mails  
Tipps zu Erkennung und Schutz

26 GREEN DENTAL AWARD  
prämiiert Praxisteams und Labore

für nachhaltige Produktideen sowie  
Service- und Logistiklösungen  
27 Impressum



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

noch immer klingen die Eindrücke der diesjährigen Internationalen Dental-schau (IDS) nach, auf der wir vom 14. bis 18. März als Aussteller präsent waren. Fast täglich habe ich die Bilder vor meinen Augen und lasse sie Revue passieren. Es waren außergewöhnlich intensive Messe-Tage mit spannenden Begegnungen und – auch das möchte ich erwähnen – mit großem Erfolg für CGM Dentalsysteme.

Bei allen, die uns während der IDS besucht haben, möchte ich mich noch einmal und auch im Namen des gesamten Teams sehr herzlich bedanken. Es hat uns alle unglaublich gefreut, Sie nach einer so langen Pause wiederzusehen! Ihnen unsere neuesten Software-

Entwicklungen vorstellen zu dürfen und Ihre Einschätzung dazu zu erfahren, war für mich – war für uns – ein besonderes Vergnügen!  
Für alle, die nicht nach Köln kommen konnten, haben wir in dieser uptodate-Ausgabe eine Auswahl unserer zur IDS präsentierten Apps und Module zusammengestellt.

Darüber hinaus gibt es selbstverständlich noch einige weitere interessante Neuigkeiten für Sie, z. B. unsere „filmreife“ Kooperation mit DIE Daisy zum Thema Endo-Webinar oder die Chance, eines von fünf Stipendien für die heiß begehrte opti SummerSchool zu gewinnen, die wir gemeinsam mit opti Health Consulting verlosen.

Ich hoffe jedenfalls sehr, dass wir für Sie in dieser Sommer-Ausgabe der uptodate eine anregende Ferien-Lektüre vorbereitet haben, und wünsche Ihnen schon jetzt einen wunderschönen, vor allem erholsamen Sommer-Urlaub!

Mit herzlichen Grüßen aus Koblenz

Sabine Zude  
Geschäftsführerin  
CGM Dentalsysteme GmbH





SABINE ZUDE, GESCHÄFTSFÜHRERIN VON CGM DENTALSYSTEME, HAT ALLEN GRUND STOLZ ZU SEIN UND SICH ZU FREUEN: DIE IDS WAR FÜR DAS KOBLENZER UNTERNEHMEN EIN VOLLER ERFOLG.

„Ein Erfolg, den wir unseren Kundinnen und Kunden verdanken und einem hoch motivierten Team, das sich trotz des großen Besucheransturms Zeit für jeden Gast und für eine individuelle Beratung genommen hat.“

CGM Z1- UND CGM Z1.PRO-APPS FIT FOR FUTURE – MIT INNOVATIVEN APPS UND MODULEN VON CGM Z1.PRO

Ob in der Praxis oder mobil: Zahnärztinnen und Zahnärzte, ihre Teams und ihre Patientinnen bzw. Patienten können sich heute und morgen auf CGM verlassen. Davon überzeugten sich Kundinnen bzw. Kunden und Interessentinnen bzw. Interessenten während der fünf IDS-Tage auf dem Stand des Innovationsführers für dentale Software. Zudem machten sie sich ein Bild davon, dass CGM Dentalsysteme für alle Herausforderungen im Praxisalltag individuelle Lösungen hat und kompetente Antworten auf alle Fragen rund um Zeitersparnis, Umsatzsteigerung, Praxisorganisation und Praxisverwaltung. **Einige Beispiele:**

# RETROSPEKTIVE: IDS 2023 MIT CGM Z1.PRO IN EINE SICHERE ZUKUNFT

Fünf Tage lang war sie erlebbar, diese aufregende, geradezu euphorische Atmosphäre auf der IDS 2023. „Es war einfach nur beglückend, wieder Face-to-face-Gespräche führen zu können. Die Freude in den Augen unserer Besucherinnen und Besucher zu sehen und

auch ein wenig stolz auf die Software-Lösungen zu sein, die sie in eine sichere Zukunft führen“, resümiert Sabine Zude rückblickend auf eine IDS-Woche voller Innovationen und Impulse.

## DER SHOOTINGSTAR CGM XDENT

Erstmals zur IDS 2023 von CGM Dentalsysteme präsentiert und mit großer Begeisterung aufgenommen: die **Cloudsoftware CGM XDENT**. „Sie ist die optimale Einstiegslösung für Praxisneugründerinnen und -neugründer oder für Einzelpraxen, steht für modernste Technologie, höchste Datensicherheit, maximale Flexibilität und reduziert den administrativen Aufwand für die Praxis-EDV“, betont Sabine Zude. Unabhängig vom Betriebssystem arbeitet CGM XDENT sowohl mit Windows als auch mit Mac. Ein weiterer Vorteil: Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen sich weder um die Datensicherung noch um Updates kümmern, beides läuft automatisch im Hintergrund. Die cloudbasierte Software ermöglicht den problemlosen Zugriff von jedem ans Internet angeschlossenen Ort aus, sowohl auf das Praxissystem als auch auf alle TI-Anwendungen – und zwar total sicher. Denn alle Praxisdaten befinden sich in einer Medical-Cloud an einem Server-Standort in Deutschland.

## ZWEI NEUE APPS ERLEICHTERN DEN PRAXISALLTAG

Die neuen Apps von CGM Dentalsysteme ermöglichen der Zahnarztpraxis die Anwendung per Tablet oder iPad und helfen so dabei, Arbeitsabläufe zu vereinfachen.

Mit der **CGM Z1.PRO Anamnese-App** können Patientinnen und Patienten den Anamnesebogen bequem im Wartezimmer auf einem Tablet ausfüllen und anschließend die Eingaben sogar unterschreiben! Wahlweise kann das ausgefüllte, unterschriebene Patientendokument dann im CGM PRAXISARCHIV oder in der Dokumentenhistorie von CGM Z1.PRO/CGM Z1 als PDF-Datei abgelegt und zusätzlich auch in der Karteikarte dokumentiert werden. Sabine Zude sieht in der CGM Z1.PRO Anamnese-App auch einen Image-Gewinn für die Praxis: „Die Patienten werden mit der App an die digitale Welt der Zahnarztpraxis herangeführt und fühlen sich in der modernen Zahnarztpraxis gut aufgehoben.“



Die **CGM 3D-Patientenberater PRO-App** bietet eine wertvolle Hilfe für die tägliche Beratung und Aufklärung. Im Patientengespräch können Zahnärztinnen und Zahnärzte Bild- und Textmaterial dreidimensional auf dem iPad visualisieren und so ein besseres Verständnis für den Befund oder die geplante Behandlung erzielen. „Auch mit der CGM 3D-Patientenberater PRO-App dürfen Begeisterung, Überzeugung und Flexibilität natürlich nicht fehlen! Perfekt abgerundet wird das Beratungsgespräch mit einer digitalen Beratungsmappe, die sowohl Bild- als auch ergänzendes Textmaterial enthält und es Patientinnen bzw. Patienten ermöglicht, alle Informationen zu Hause noch einmal in Ruhe nachzulesen, im Familienkreis zu diskutieren und die richtige Entscheidung zu treffen“, unterstreicht Sabine Zude. Weil Praxen die Mappe bequem per E-Mail übermitteln, schlägt selbstverständlich auch hier der Verzicht auf Papier zu Buche.

## PERFEKTES TERMINMANAGEMENT

CLICKDOC KALENDER ist mehr als nur ein online terminfähiges Tool. Die Anwendung ist Kommunikationsplattform und voll integrierter Kalender zugleich und überzeugt mit Wochenansicht, Raumplaner und Gruppenterminen. CLICKDOC KALENDER unterstützt dank intuitiver und individuell anpassbarer Nutzeroberfläche ein effizienteres Terminmanagement: Termine lassen sich ganz einfach per Drag-and-Drop-Funktion verschieben, zwischenparken oder löschen. Die CLICKDOC-Lösung sorgt zudem für eine optimale Auslastung der Praxisräume und -ressourcen und steigert das Image der Zahnarztpraxis durch ein zeitgemäßes Service-Portfolio mit orts- und zeitunabhängigem Zugriff. Obendrein entlastet die Anwendung Praxisteams und erhöht die Patientenzufriedenheit. Und das Beste:

**CLICKDOC KALENDER steht Ihnen ohne Zusatzkosten zur Verfügung!**

## EIN MUSTERBEISPIEL FÜR ERFOLGREICHE DIGITALANWENDUNGEN

Das **Elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ)** ist seit Jahresbeginn flächendeckend in der zahnärztlichen Versorgung im Einsatz und erhält Lob von allen Seiten. Die Vorteile des EBZ stehen für das,

was Digitalisierung auch an vielen anderen Stellen bewirken soll: Es macht die Verfahren zur Beantragung und Genehmigung schneller, sicherer und verlässlicher. Zudem bietet es Mehrwerte für Zahnarztpraxen, Kassen sowie Patientinnen und Patienten. Hinzu kommt, dass keine Heil- und Kostenpläne (HKP) mehr ausgedruckt werden und in Papierform bei der Krankenkasse eingereicht werden müssen.



„Das EZB-Verfahren ist aus einer Initiative von Zahnärztinnen und Zahnärzten entstanden – in enger Zusammenarbeit zwischen PVS-Herstellern, KZBV und VDDS“, weiß Sabine Zude. „Diese Entwicklung aus praktischen Erfahrungen hat sichergestellt, dass die Prozesse zielgenau auf die Anforderungen von Zahnarztpraxen zugeschnitten wurden.“ Für die Bereiche ZE, KFO, KGL/KBR ist das EBZ seit 01. Januar 2023 verpflichtend im Praxiseinsatz. „Wir haben sowohl aus dem halbjährigen Pilotprojekt als auch aus den letzten Monaten nur Positives erfahren. Die Praxen berichten, dass die Antwortdatensätze teilweise wahnsinnig schnell zurückgemailt werden und schätzen daher den doppelten Nutzen. Denn sie sparen Zeit, und die Patientenbindung wird durch die sofort mögliche Terminplanung gestärkt. Also ganz großes Lob von den Zahnärztinnen und Zahnärzten – auch während der IDS 2023. Wir sind sehr stolz darauf.“



## DIE IDS 2023 IN ZAHLEN:

- 14. bis 18. März in Köln
- 180.000 Quadratmeter Brutto-Ausstellungsfläche
- 1.788 Unternehmen aus 60 Ländern
- 433 Aussteller aus Deutschland
- 1.355 Aussteller aus dem Ausland (75 %)
- 120.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher (60 %) aus 162 Ländern

## FÜR IHREN TERMINKALENDER:

DIE IDS FINDET ALLE ZWEI JAHRE STATT. WIR SEHEN UNS WIEDER:

VOM 25. BIS 29. MÄRZ 2025.



# EXKLUSIV FÜR CGM Z1.PRO ANWENDER: DAS KOSTENLOSE ENDO STREAMING-VIDEO VON DAISY UND CGM



## DAS IST FRAUEN-POWER PAR EXCELLENCE

Sabine Zude, Geschäftsführerin von CGM Dentalsysteme, und Sylvia Wuttig, geschäftsführende Gesellschafterin der DAISY Akademie + Verlag GmbH, sind anerkannte Expertinnen in ihrem Bereich und deshalb ausgesprochen erfolgreich. Sie kennen und schätzen sich seit 30 Jahren, arbeiten schon lange punktuell zusammen und pflegen einen kontinuierlichen Kompetenz- und Erfahrungsaustausch. Eine Kooperation, von der Kunden und CGM Z1.PRO Anwender einmal mehr profitieren: Exklusiv für CGM Dentalsysteme haben sie gemeinsam das Streaming-Video zum Thema „Abrechnung der endodontischen Behandlungen und korrekte Übertragung der Leistungen in das CGM Z1.PRO“ gestaltet und ein besonderes Angebot für die Anwender von CGM Z1.PRO entwickelt.



Um leistungsgerechte Honorare zu erzielen, vermittelt das neue Streaming-Video Zahnärzt:innen und ihren Praxisteams die genaue Differenzierung zwischen Kassen-, Privat- und Zusatzleistungen sowie deren Umsetzung mit dem CGM Z1.PRO Endo-Modul“, betont Sabine Zude.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung und Qualität der beiden Flaggschiffe im Dentalmarkt, CGM Dentalsysteme GmbH und DAISY Akademie + Verlag GmbH und steigern Sie so Ihren Praxisgewinn! „Denn nur ein regelmäßiges Training ermöglicht ein umfangreiches Abrechnungswissen, das in der Praxis mit dem Endo-Modul in CGM Z1.PRO umgesetzt werden kann und damit Ihren Praxiserfolg langfristig sichert“, so Sylvia Wuttig.

## EXKLUSIV CGM ENDODONTIE STREAMING-VIDEO – 120 MINU- TEN GEBALLTE KOMPETENZ

Im rund zweistündigen Streaming-Video für Zahnärzt:innen und ihre Praxisteams erläutert die DAISY-Gründerin Sylvia Wuttig zunächst den Part Abrechnung. Anschließend zeigt Sabine Zude als Fachfrau für dentale Software, wie dieses Abrechnungswissen in das Programm CGM Z1.PRO übernommen wird.

### SCHWERPUNKTE SIND:

- die Behandlungs-Richtlinien als Grundlage jeder endodontischen Behandlung bei Versicherten der GKV,
- von der Kassenleistung zur Privatleistung: die vier verschiedenen Fälle im Rahmen der Endodontologie,
- private selbstständige Zusatzleistungen.

Lassen Sie sich diese exklusive Gelegenheit nicht entgehen und schauen Sie sich dieses Video gleich an – kostenlos und unverbindlich. Anmeldung und ausführliche Beschreibung der Inhalte auf [cgm.daisy.de](https://cgm.daisy.de).

Wer nach diesem „Endo-Happen“ Lust auf noch mehr Abrechnungswissen bekommen hat, dem bietet sich mit dem DAISY-Webinar „Endodontie-intensiv: Endo perfekt! Rechnung korrekt?“ eine hervorragende Möglichkeit. Neben der ca. 90-seitigen Dokumentationsmappe wartet auf die Teilnehmenden ein umfangreiches Paket samt Schreibblock, Textmarker und natürlich den beliebten DAISY-Gummibärchen. :-)



Übrigens erhalten alle, die sich das Endo-Video angeschaut haben, bei der anschließenden Buchung einen Kooperationsrabatt in Höhe von 20 Prozent! Der dafür notwendige Code wird im Video gezeigt“, erläutert Sylvia Wuttig.

## DIE DAISY UND CGM Z1.PRO SIND BESTENS „VERZAHNT“

Das perfekte Zusammenspiel von CGM Z1.PRO und DIE DAISY ermöglicht in Sekundenschnelle:

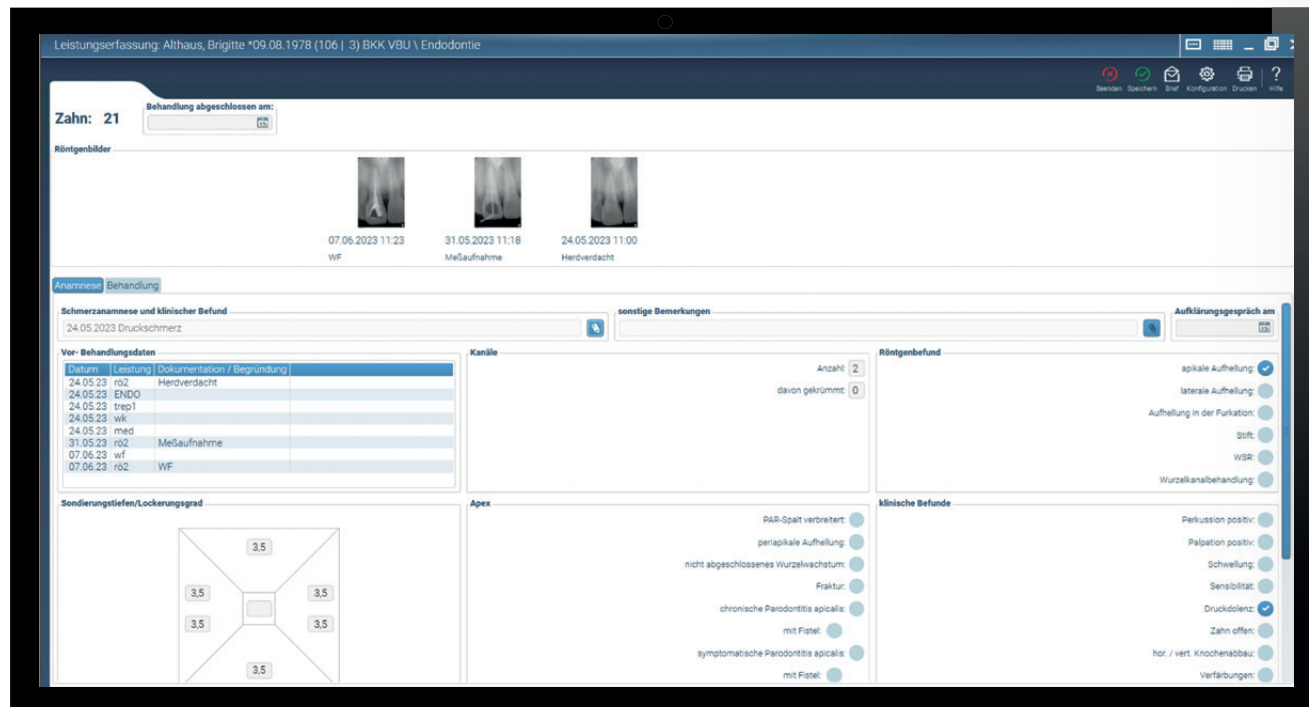
- den direkten Zugriff auf jede Gebührenposition mit dem Klick auf das DAISY-Icon in CGM Z1.PRO,
- die einfache Übernahme der DAISY-Begründungsvorschläge in die CGM Z1.PRO Karteikarte,
- und macht die Analogieberechnung durch die direkte Übernahme der Analogpositionen in CGM Z1.PRO ganz einfach und leicht.

## DAS START-GESCHENK VON CGM DENTALSYSTEME

Für alle CGM Z1.PRO-Kunden (und Interessenten, die es werden wollen), die vom DAISY-Abrechnungswissen profitieren möchten, schenkt CGM Dentalsysteme beim Abschluss eines DAISY-Vertrages für den erfolgreichen Start die ersten sechs Monate Lizenzgebühr. DIE DAISY ist mit CGM Z1.PRO perfekt verzahnt: nicht nur, dass aus jeder Abrechnungsposition DIE DAISY direkt mit passenden Abrechnungshinweisen abzurufen ist. Aus der DAISY lassen sich auch die Begründungen und die Kalkulation der Analogpositionen direkt nach CGM Z1.PRO übernehmen!



Ein weiterer exklusiver Vorteil für die Anwender von CGM Z1.PRO, der mit keinem anderen Praxisverwaltungssystem möglich ist!“, betont Sabine Zude.



## ABRECHNUNGSTIPP

DZR ABRECHNUNGSTIPP:

## Die Berechnung von Mesostrukturen

Nach wie vor gibt es keine Regelung zur Berechnung der Versorgung eines Implantats mittels Mesokonstruktion. Als Mesostruktur (auch Mesokonstruktion genannt), bezeichnet man ein individuell gefertigtes Bindeglied (Zwischengerüst) zwischen einem Implantat und einer Suprakonstruktion (Zahnersatz). Sie wird hauptsächlich bei nicht-parallelen Implantatachsen, ästhetisch ungünstiger Insertion von Implantaten und/oder bei einem stark zurückgebildeten Kiefer eingesetzt.

Im übertragenen Sinne ersetzt eine Mesostruktur den Zahnstumpf, wie er bei konventionellem, nicht implantatgetragenen Zahnersatz auf einem Zahn gegeben ist. Sie kann verschraubt, verklebt und/oder als lösbare bzw. bedingt lösbare Verbindung (Stege, Geschiebe, Knopfanker usw.) gestaltet werden.

Die Berechnung der Herstellung erfolgt nach § 9 GOZ. Der zahnärztliche Aufwand für die Planung, Abformung, Einprobe, Eingliederung und Anpassung sowohl in Richtung Implantat als auch in Richtung Suprakonstruktion wurde in der GOZ 2012 jedoch nicht berücksichtigt. Somit ist diese Leistung analog nach § 6 Abs. 1 GOZ zu berechnen.

Analoge Leistungen sind fester Bestandteil in der heutigen Berechnung von zahnärztlichen Leistungen. Selbstständige medizinisch notwendige Maßnahmen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, können nach § 6 Abs. 1 GOZ in Ansatz gebracht werden.

Mit der Fassung dieses Paragraphen können Leistungen, die im Gebührenverzeichnis fehlen, analog berechnet werden, egal wann Anwendungsreife bestand und egal aus welchem Grund die Leistung nicht in das Gebührenverzeichnis aufgenommen wurde.

Voraussetzung ist die Erbringung einer nicht im Gebührenverzeichnis enthaltenen selbstständigen zahnärztlichen Leistung. Das sind Leistungen, die weder Bestandteil noch besondere Ausführung einer anderen, ebenfalls berechneten Leistung sind.

### SIE BENÖTIGEN HILFE BEI DER BERECHNUNG VON ANALOG-LEISTUNGEN?

Der DZR AnalogRechner unterstützt Sie, Ihre Analogleistungen betriebswirtschaftlich stimmig zu kalkulieren — schnell, einfach und leistungsgerecht.

Der Rechner ist in DZR H1 integriert – Ihrem digitalen Tool für die umfassende Unterstützung im Abrechnungsalltag.



Weitere Abrechnungstipps finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen. **Follow us @dzrblauewecke**

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH  
 Marienstraße 10 | 70178 Stuttgart  
 Tel.: 0711 99373 4980 | kontakt@dzr.de  
[www.dzr.de](http://www.dzr.de)





# HOCHSICHERE INTEGRATIONS- SCHNITTSTELLE FÜR ePA UND eZAHNBONUSHEFT

**Sie kommt, sie kommt nicht, sie kommt ... und soll nun laut BMG verbindlich ab Ende 2024 deutschlandweit eingeführt werden: die elektronische Patientenakte (ePA). Seit 1. Januar 2021 wird sie bereits von den gesetzlichen Krankenkassen angeboten. Und obwohl die Vorteile gerade für Patientinnen und Patienten auf der Hand liegen, nutzen sie erst knapp ein Prozent der Versicherten.**

Es fehle an Aufklärung der breiten Bevölkerung, besagt eine der vielen Meinungsumfragen zum Thema ePA, während eine andere mit dem sogenannten Opt-out-Verfahren (Widerspruchslösung) eine hohe Akzeptanz für die ePA festgestellt hat. Demnach wollen drei Viertel der Befragten die ePA selbst nutzen, mehr als ein Drittel (37 %) erwartet eine Verbesserung im Arzt-Patienten-Verhältnis und 40 % der Befragten würden ihre Daten generell für alle behandelnden Ärztinnen und Ärzte freigeben. Aber: Knapp die Hälfte der Befragten (48 %) äußerte Vorbehalte hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Diese Ergebnisse unterstreichen, dass viele Patientinnen und Patienten noch viele Fragen zur ePA haben und deren Vorteile noch gar nicht kennen. Um das zu ändern, sollten Zahnärztinnen und Zahnärzte und ihre Praxisteams gezielt auf die neue Anwendung hinweisen und beraten.



## CGM SORGT FÜR EIN SICHERES GESUNDHEITSNETZ

Als Innovationsführer für dentale Software trägt CGM Dentalsysteme mit hochsicheren TI-Komponenten – wie der Integrationschnittstelle für das erweiterte Berechtigungskonzept der ePA und der Anzeige des eZahnbonusheftes – ganz wesentlich dazu bei, die Vorbehalte in Sachen Datenschutz und Datensicherheit auszuräumen.

## NOCH EIN WORT ZUM BEFÜLLEN DER ePA

Dank Ihrer Praxissoftware ist das Befüllen der ePA im Handumdrehen erledigt und absolut sicher. Denn alles geschieht ganz einfach direkt aus Ihrer Software heraus. Auf Wunsch des Patienten oder der Patientin laden Sie die Daten, die Sie zuvor in Ihrer Praxissoftware hinterlegt haben, in die ePA hoch. Das können zurzeit Befunde, Diagnosen, Therapiemaßnahmen, Behandlungsberichte oder Impfungen sein. Künftig soll die ePA auch das NFDM, den eMP und den E-Arztbrief unterstützen.

## ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE: MITTELGRANULARES BERECHTIGUNGSKONZEPT

Seit 1. Juli 2021 müssen alle vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte laut Gesetz in der Lage sein, Informationen in der ePA einer Patientin oder eines Patienten abzulegen. Mit dem erweiterten Berechtigungskonzept kann die Berechtigung auf die entsprechend ausgewählten Dokumentenkategorien (z. B. Zahnbonusheft, Notfalldaten) mit den Vertraulichkeitsstufen „normal“, „vertraulich“ und „streng vertraulich“ gekennzeichnet werden.

## ELEKTRONISCHES ZAHNBONUSHEFT

Seit über 30 Jahren legen GKV-Versicherte das Bonusheft bei ihrer Zahnvorsorgeuntersuchung in der Zahnarztpraxis vor und lassen sich dieses alle Jahre wieder mit Stempel bestätigen. Der Gesetzgeber hat die gesetzlichen Grundlagen dafür geschaffen, dass das eZahnbonusheft Teil der ePA ist. Das bringt für Versicherte und Zahnarztpraxen viele Vorteile. Die ePA ist die Grundvoraussetzung für die Führung eines eZahnbonusheftes. Hier können die gleichen Einträge – so wie im papiergebundenen Bonusheft – in elektronischer Form strukturiert und gültig für den Bonusanspruch abgebildet werden.

## DIE ePA-MEHR- WERTE FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN:

- Patientinnen und Patienten haben ihren Gesundheitszustand immer im Blick und Hoheit über ihre Daten. Nicht ausdrücklich von ihnen autorisierte Dritte haben keinen Zugriff auf die ePA.
- Die ePA wird komplett in der hochsicheren Umgebung der Telematikinfrastruktur (TI) mit Serverstandorten in Deutschland gespeichert.
- Kein Suchen mehr nach Einzeldokumenten und keine Sorgen mehr, dass sie verloren gehen oder nicht mehr auffindbar sind. Sie sind in der ePA sicher gespeichert und können dort jederzeit aufgerufen werden.
- Doppeluntersuchungen wie Röntgenaufnahmen oder MRT werden vermieden, Risiken gesenkt.
- Allergien, Unverträglichkeiten, Blutwerte, Medikation inklusive Dosierung sind in der ePA ersichtlich.
- Diagnosen können durch den besseren Informationsfluss genauer gestellt und wichtige Daten für den Notfall hinterlegt werden.
- Wechselwirkungen von Medikamenten können vermieden werden, da Zahnärztinnen und Zahnärzte schnell erkennen, welche Medikamente sie zusätzlich verordnen können.

# ANWENDER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

## Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Begründungen mit an die KZV zu übermitteln?

### LEISTUNGSBEZOGENE BEGRÜNDUNG:

Um eine Begründung direkt zu einer Position zu übermitteln, haben wir zwei Möglichkeiten:

#### 1) Zu der Leistung ist bereits eine Dokumentation vorhanden:

Wenn hinter der Position bereits eine Dokumentation steht, tragen wir hinter das letzte Wort der Dokumentation ein „&“ und unsere Begründung ein. Alles, was hinter dem „&“ steht, wird übermittelt.

Nr.	Lage	T	Begründung/Dokumentation
f3	mdi	<	Kunststoff & vor abl. der Garantie, auf Kirschkern

#### 2) Zu der Position ist keine Dokumentation erfasst:

Ist zu der Leistung keine Dokumentation vorhanden, schreiben wir in die Dokumentations-/Begründungsspalte direkt einen „:“ (Doppelpunkt) und die Begründung dahinter. In der Spalte „T“ erscheint dann ein „\*“.

Nr.	Lage	T	Begründung/Dokumentation
f3	mdi	*	vor abl. der Garantie, auf Kirschkern gebissen

11 mod.vor abl. der Garantie, auf Kirschkern gebissen

**TIPP:** Sie können die Begründung auch bereits in der Leistungseingabe mit dem „:“ erfassen und zusammen mit der Leistung auslösen.

### FALLBEZOGENE BEGRÜNDUNG:

Wenn eine Begründung zum kompletten Abrechnungsfall und nicht nur zu einer Leistung erfasst werden soll, geben wir dies mit „kzvi:“ und der Begründung dahinter über die Eingabezeile ein.

kzvi:Sonderabkommen 123, mit KZVB besprochen

Nr.	Lage	T	Begründung/Dokumentation
kzvi		*	Sonderabkommen 123, mit KZVB besprochen

### 3) „Ein Fall mit Dent-Kassenleistung ohne Dent-Kassenabrechnungserlaubnis!“

#### Ein Fall mit Kasse ohne KCH-Punktwert“

Wenn diese Fehlermeldung beim Speichern der Leistungserfassung erscheint, ist Folgendes zu kontrollieren:

1) Klicken Sie in der Funktionsleiste das Augensymbol an, nun erscheinen in der Spalte „AW“ in CGM Z1, bzw. in der Spalte „Abr“ in CGM Z1.PRO Zahlen.

Diese Zahlen sind die sogenannten „Abrechnungsbills“ und zeigen die zusammengehörigen Abrechnungseinheiten des Patienten. Kontrollieren Sie die gesamte Leistungserfassung, ob dort irgendwo die Zahl 0 steht. Wenn ja, wird die Fehlermeldung von dieser ausgelöst.

Wieso? – Zu diesem Zeitpunkt hat der Patient keinen gültigen Versicherungsnachweis. Je nachdem, wie lang dies zurückliegt, den Nachweis rückwirkend erfassen. Sollte die Position nicht mehr abrechenbar sein, bitte löschen. Dann erscheint die Fehlermeldung nicht mehr.

2) Wenn keine 0 in der Leistungserfassung steht, gehen Sie bitte in den Patientenstamm.

Auf der rechten Seite finden Sie die Versicherungsdaten des Patienten.

Neben dem Kassenkürzel finden Sie einen Abtauchpfeil. Wenn Sie draufklicken, gelangen Sie in den Kassenstamm des Patienten.

Im Kassenstamm finden Sie die Punktwertgruppe, dort befindet sich ebenfalls ein Abtauchpfeil, der in den Punktwertstamm verzweigt.

Dort kontrollieren Sie bitte die Punktwerte, ob diese zu den jeweiligen Daten korrekt sind.

Wichtig: Bei Ost und West müssen die gleichen Punktwerte eingetragen werden.

# IHR UPDATE



## INSTALLATIONSHINWEISE

### Wichtiger Hinweis:

Bitte führen Sie unbedingt vor Installation des Updates eine Datensicherung durch! Legen Sie den Update-Datenträger in das Laufwerk Ihres Rechners (Server oder Heimarbeitsplatz) ein. Bitte aktualisieren Sie zuerst den Server Ihres Praxisnetzes und – wenn vorhanden – erst danach den Heimarbeitsplatz. Die Updateroutine wird im Anschluss automatisch gestartet. Für den (eher unwahrscheinlichen) Fall, dass die Updateroutine nicht automatisch gestartet wird, geben Sie bitte unter Start/Ausführen den Befehl D:\autorun.exe ein. Hinweis: Das „D:“ steht für den Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-/CD-Laufwerks. Sollte Ihr DVD-/CD-Laufwerk einen anderen Laufwerksbuchstaben als „D:“ verwenden, tragen Sie diesen ein.

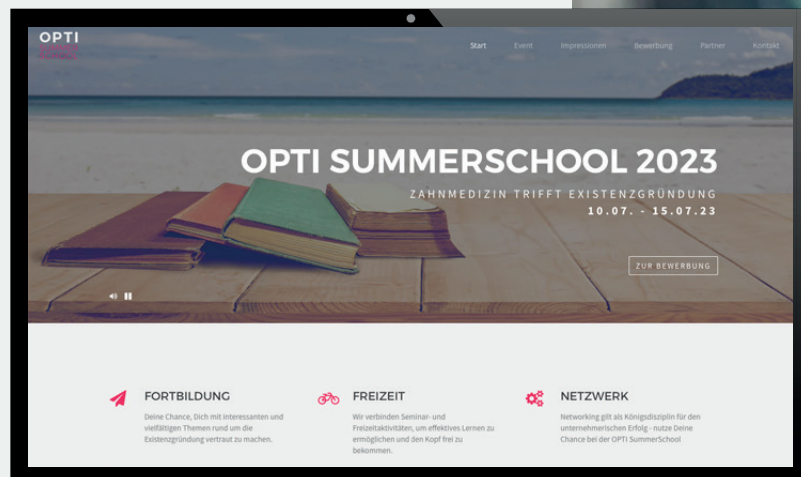


# FÜNF STIPENDIEN FÜR DIE OPTI SUMMERSCHOOL ZU GEWINNEN

FÜR KURZENT-SCHLOSSENE, SCHNELLENTSCHEIDER UND WISSBEGIERIGE:

Studierende an Universitätszahnkliniken sind die Zahnärztinnen und Zahnärzte der Zukunft. Für sie möchte CGM Dentalsysteme von Anfang an der verlässliche Partner sein und sie bis in die mögliche Selbstständigkeit begleiten (und selbstverständlich auch darüber hinaus).

Zusammen mit der OPTI SummerSchool verlost CGM Dentalsysteme fünf Stipendien für die OPTI SummerSchool 2023, die vom 10. bis 15. Juli 2023 stattfinden wird. Die OPTI SummerSchool ist begehrt, weil sie einzigartig ist. Sie macht die Teilnehmenden mit allen wichtigen Themen der Praxis vertraut und verbindet erstklassige Fortbildung mit entspannender Freizeit.



## TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind frisch niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte, angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte, Assistenzärztinnen und Assistenzärzte sowie Studierende der letzten Semester, die mehr zum Thema Existenzgründung erfahren möchten.

Das Stipendium entspricht einem Wert von 4.500 Euro und wird von unseren Partnern gesponsert – eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

So geht's zur Teilnahme: CGM Dentalsysteme GmbH auf Facebook folgen, den OPTI SummerSchool-Post liken und einen Kommentar hinterlassen!

**Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Glück!**

Weitere Infos zur OPTI SummerSchool 2023 finden Sie unter: [opti-summerschool.de](https://opti-summerschool.de)



## VERANSTALTUNGS-ORT

ALLE SEMINARAKTIVITÄTEN FINDEN IM CONGRESS CENTRUM DAMP STATT.

Das Tagungszentrum liegt direkt am Damper Yachthafen. Gäste schwärmen immer wieder von der besonderen Atmosphäre durch die direkte Lage am Meer. Mit den Hotels und dem der Ostsee direkt vor der Tür bietet das Kongresszentrum auch für die Freizeit angenehme Erholungsmöglichkeiten.

**„Gemeinsam und doch individuell“** – das ist das Motto für die Tagungen und Seminare im Congress Centrum Damp: bei der OPTI SummerSchool wird das Kongresszentrum zum Tagungszentrum mit separaten Gruppenarbeitsräumen. Genau der richtige Rahmen für gelungene Fortbildungsveranstaltungen. Und in Veranstaltungspausen bietet Damp das perfekte Umfeld für genussvolle Auszeiten und abwechslungsreichen Ausflugsmöglichkeiten im Land zwischen den Meeren.

## FREIZEIT-AKTIVITÄTEN

Das Begleitprogramm fördert durch Aktivitäten und Entspannung die Stimmung und setzt gleichzeitig wichtige Eckpunkte in der Kommunikation. Bei Bewerbungen aus ganz Deutschland liegt der Fokus der Freizeitaktivitäten auf den Vorzügen Schleswig-Holsteins. Nichts liegt also näher, als das gute Wetter und die direkte Nähe zur Ostsee zu nutzen. So haben wir unter anderem einen Strandtag und ein Barbecue unter freiem Himmel im Programm.



# DIE SEMINARE

Das Seminarkonzept besteht aus praktischen sowie theoretischen Elementen und ist zielgenau auf Ihre Fragen zur Existenzgründung ausgerichtet.

FOLGENDE THEMENBLÖCKE UMFASST DIE OPTI SUMMERSCHOOL 2023:

## MARKETING

- Die Praxis als Marke verstehen
- Onlinemarketing
- Employer Branding & Social Media

## BUSINESS- & FINANZPLANUNG

- Neugründung oder Übernahme
- Planungs- und Finanzierungsmodelle
- Die Praxis als Unternehmen

## MODERNE UND ERGONOMISCHE BEHANDLUNGSFORM IN DER ZAHNARZTPRAXIS

- Gesundheit am Arbeitsplatz
- „Gut sehen, gut sitzen, gut arbeiten“
- Unterschiede der Behandlungsformen

## HONORARVERLUST

- Berufspflichten und rechtliche Grundsätze
- Aufklärung und Schweigepflicht
- Vor- und Nachteile einzelner Praxisformen

## ABRECHNUNG

- Gesetzliche und private Krankenkassen
- Bemessungsgrundlagen und Steigerungsfaktoren
- Kosten- und Honorarermittlung

## DIGITALISIERUNG IN DER ZAHNARZTPRAXIS

- Strukturierte Praxisorganisation
- Digitalisierte Prozessoptimierung
- Strategisches Management



**DANPro**  
powered by DZR

**DANPro ist die deutschlandweite Community für alle, die mit der dentalen Abrechnung zu tun haben!**

**Jetzt gleich bei DANPro+ registrieren und von zahlreichen Vorteilen profitieren:**

- Gutscheine für ausgewählte DZR Produkte im Wert von über 500€ zzgl. MwSt.
- Teilnahme an den Communitytalks zum Austausch zu aktuellen Abrechnungsthemen
- Hochwertiges Willkommenspaket
- Freischaltung exklusiver Features (z.B. Experten-suche, Forum, Abrechnungstipps)

Jetzt Teil der **DANPro+** Community werden:  
[www.danpro.net/danpro-plus](http://www.danpro.net/danpro-plus)



DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH  
Marienstraße 10 | 70178 Stuttgart | [www.dzr.de](http://www.dzr.de)





# SMARTE LÖSUNGEN: ARBEITSZEIT- ERFASSUNG

MITARBEITERZEITERFASSUNG

**Früher mussten nach dem deutschen Arbeitszeitgesetz nur Überstunden und Sonntagsarbeit dokumentiert werden, nicht die gesamte Arbeitszeit. Nach dem jüngsten Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 13. September 2022 besteht in Deutschland nun jedoch eine Pflicht zur systematischen Erfassung der gesamten Arbeitszeit.**

Neben dieser gesetzlichen Verpflichtung sollten im Zuge einer modernen Praxisführung und des allgegenwärtigen Fachkräftemangels alle Ressourcen in Ihrer Praxis möglichst effizient eingeplant werden. Mit diesen Planungen sowie der Arbeitszeitkontrolle haben sich viele Praxismanagerinnen und Praxismanager oft stundenlang beschäftigen müssen.

Neben der Koordination der Praxisorganisation ist ein professionelles Personalmanagement ein zentraler Baustein. Hilfreich ist dabei ein digitales Modul, das Ihre Praxis hierbei unterstützt: die MITARBEITERZEITVERWALTUNG. Sie dokumentiert und verwaltet alle angefallenen Arbeitszeiten und verschafft Ihnen jederzeit eine schnelle Übersicht über sämtliche Buchungs- und Fehlzeiten Ihres Teams.

Das Modul ist in der Lage, unterschiedliche und individuelle Arbeitszeitmodelle zu berücksichtigen, die nicht nur zu Ihrem Team, sondern auch zu Ihrer Praxis und deren Bedürfnissen passen. Planen Sie mit diesem Modul individuelle Urlaubs-, Pausen- und Überstundenregelungen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, durch spezielle Kennzeichnung die Verwaltung der Berufsschul- und Prüfungszeiten Ihrer Auszubildenden zu koordinieren.

Ganz smart lässt sich die Erfassung der „Kommt- und Geht-Zeiten“ über Ihren bereits vorhandenen KV-Kartenleser mittels Chipkarte oder manuell per Passworteingabe regeln. Es ist auch eine eindeutige Identifikation per Fingerabdruck möglich.

## DIE PROFESSIONELLE ARBEITSZEIT-ERFASSUNG:

- Berücksichtigung verschiedener Arbeitszeitmodelle
- Ein- und Ausloggen mit Chipkarte, d. h. keine Investition in zusätzliche Hardware
- Koordination von Berufsschulzeiten
- An- und Abwesenheitsliste
- Erstellung von Monatsjournalen
- Direkte Übersicht über Resturlaubstage, Fehlbuchungen und Überstunden aller Mitarbeiter

**Die MITARBEITERZEITVERWALTUNG kann als Stand-alone-Software erworben werden.**

## BUCHUNGSTERMINAL

Jedes registrierte Praxismitglied sieht im Buchungsdialog die persönliche Zeitverwaltung des aktuellen und letzten Buchungstages. Im Buchungskommentar können zudem individuelle Bemerkungen zur Buchung eingegeben werden, z. B. Gründe für verspätetes Einbuchen, Informationen über nicht vorhandene Buchungen etc.

## MITARBEITERDATEN

Um sich blitzschnell ein- und ausloggen zu können, wird jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einmalig mit seiner Chipkarte oder per Fingerabdruck registriert und einem der angelegten Arbeitszeitmodelle zugeordnet. Individuelle Einstellungen zu Regelungen bzgl. Überstunden werden ebenfalls berücksichtigt. Zudem ist ein problemloser Zugriff auf bereits angelegte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt.

## AN-/ABWESENHEITSLISTE

Durch das kontrollierte Ein- und Ausloggen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – auch während der vorgeschriebenen Pausenzeiten – besteht jederzeit Auskunft darüber, wer sich gerade in der Praxis befindet.

## ARBEITSZEITMODELL

Durch Anlegen verschiedener Arbeitszeitmodelle, z. B. für angestellte Ärztinnen und Ärzte, Arzthelferinnen bzw. Arzthelfer, Auszubildende etc., können gültige Arbeitszeitbuchungen, Kernzeiten sowie Sollarbeitszeiten im Vorfeld definiert und hinterlegt werden. Zudem können Sie zwischen festen und variablen Pausenzeiten wählen.

## MONATSAUSWERTUNG

Mit dem monatlichen Journal erhalten Sie eine regelmäßige Kontrolle und Übersicht über alle Arbeits- und Fehlzeiten inklusive der Buchungskommentare der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vorgenommene Buchungen lassen sich kontrollieren und ggf. korrigieren, bevor Sie den Monatsabschluss durchführen. Durch die Kennzeichnung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters als Auszubildende bzw. Auszubildender können ihr oder ihm direkt Berufsschulzeiten zugeordnet werden, die dann automatisch in der Monatsauswertung nach den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt werden.

**Sprechen Sie bei Interesse Ihre Praxisberaterin oder Ihren Praxisberater auf die Mitarbeiterzeitverwaltung an.**

**GRUNDSÄTZLICH FALLEN KEINE ZUSÄTZLICHEN KOSTEN FÜR EVTL. NOTWENDIGE HARDWARE AN.**



# ACHTUNG: PHISHING-MAILS

## TIPPS ZU ERKENNUNG UND SCHUTZ

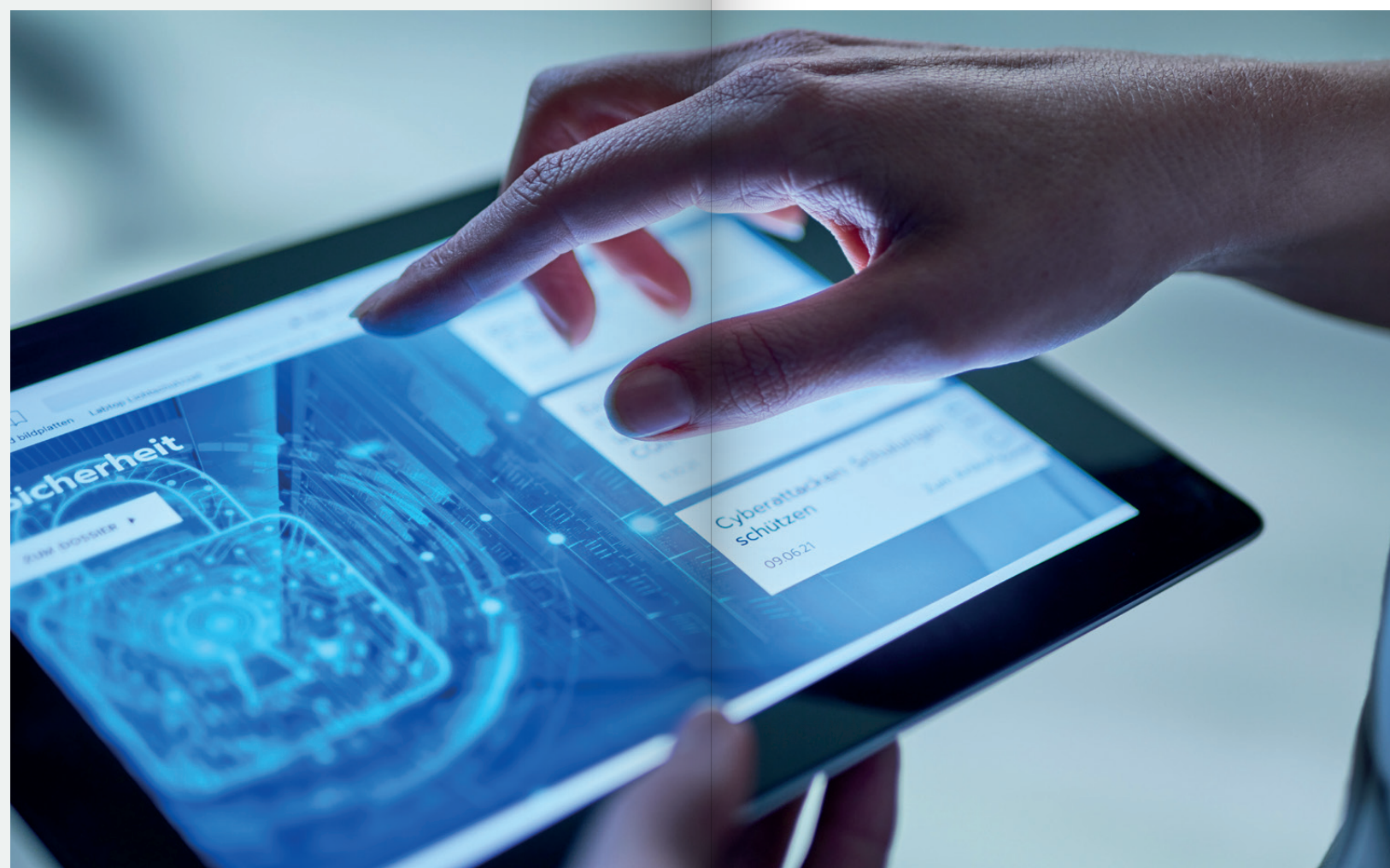
Jedes Jahr werden weltweit rund 36 Milliarden Phishing-Mails versendet. Ziel der Betrügerinnen und Betrüger ist es, sich persönliche Daten wie Passwörter und Kontonummern zu verschaffen, um Konten zu plündern oder im Namen der Betroffenen Straftaten zu begehen.

### WAS SIND PHISHING-MAILS?

Phishing-Mails sind gefälschte E-Mails, die versendet werden, um sensible Daten von Personen oder Unternehmen (z. B. Zahnarztpraxen) abzugreifen.

### ZIELE:

1. Empfängerinnen und Empfänger sollen ihre personenbezogenen Daten bekannt geben. Deshalb enthalten die Mails meist einen Link oder einen Datei-Anhang.
2. Empfängerinnen und Empfänger sollen auf der dazugehörigen Website ihre Anmeldedaten – zum Beispiel für das Online-Banking – eingeben.
3. Die kriminellen Verfasserinnen und Verfasser bringen die Geschädigten per Köder dazu, auf den Link oder die angehängte Datei zu klicken, um beispielsweise Schadsoftware aufspielen zu können.



## DREI ARTEN VON PHISHING-MAILS

### LINK

Die Kriminellen schicken mit der E-Mail einen Link, unter dem die Empfängerinnen und Empfänger Anmeldedaten eingeben sollen. Gleichzeitig drohen die Versender, das **Konto** anderenfalls zu **sperr**en.

**ACHTUNG:** Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein, landen diese direkt in den Händen der Betrüger und Betrügerinnen.

### DATEIANHÄNGE

Phishing-Mails können auch Dateien als Anhang enthalten.

**Achtung:** Sobald Empfängerinnen oder Empfänger die Dateien öffnen, startet automatisch die Aktivierung einer Malware. **Malware** ist die Software, die in den PC/Laptop eindringt und dort Schäden oder Störungen verursacht.

## EINGABEFORMULARE

Auch in diesem Fall ist in der E-Mail ein Link enthalten, der zu einem Eingabeformular führt. Er soll die Empfängerinnen und Empfänger dazu animieren, persönliche Daten (Name, Adresse etc.) einzugeben.

**Achtung:** Die Betrüger und Betrügerinnen können diese Informationen dann z. B. zum **Identitätsdiebstahl** nutzen.

## ERKENNUNGS- MERKMALE

Phishing-Mails sind schwer erkennbar, Fälschungen sehen immer echter aus. Anhaltspunkte für Fälschungen:

- **Unpersönliche Anrede:** Häufig ohne persönliche Anrede, eher allgemein wie „Sehr geehrter Kunde ...“.
- **Drohungen:** „Ohne Rückmeldung wird das Konto gesperrt.“ Mit dieser oder ähnlichen Drohungen üben die Kriminellen Druck aus.
- **Daten gehen verloren:** „Ohne Rückmeldung gehen nicht wiederherzustellende Daten verloren.“ Auch das ist ein Druckmittel!
- **Sensible Daten:** Oft enthalten Phishing-Mails die Aufforderung, die persönliche Online-Banking-PIN oder andere Passwörter einzugeben.
- **Links und Dateianhänge:** Phishing-Mails enthalten oftmals Links und/oder Dateien mit der Aufforderung, diese zu öffnen.
- **Seltene Absenderadressen:** Häufiges Indiz ist eine merkwürdige Absenderadresse. Bspw. werden Banken oder Firmennamen mit Zahlen versehen, wie „Bank123xy“.



# 10 TIPPS ZUM SCHUTZ VOR PHISHING-ATTACKEN

## 1. VERDÄCHTIGE ABSENDER

Scheinbar haben Sie eine E-Mail z. B. Amazon oder Ihrer Bank erhalten. Kontrolle: Wie lautet die vollständige E-Mail-Adresse des Absenders? Stimmt die Domain? Enthält die Mail Schreibfehler?

## 2. ANHÄNGE IN E-MAILS CHECKEN

2.1. Seien Sie generell vorsichtig bei E-Mails mit Anhang von Ihnen unbekanntem Absender und löschen Sie diese im Zweifel.

2.2. Vor dem Öffnen den Anhang ganz genau prüfen. Er kann versteckte Programme enthalten, die automatisch ausgeführt werden und unbemerkt Daten ausspionieren.

## 3. ANREDE UND SPRACHE

In aller Regel versendet Ihre Bank oder auch Shopping-Portale E-Mails mit persönlicher Anrede und in korrektem Deutsch. Anreden wie „Sehr geehrte/r Nutzer/in“ sollten Sie stutzig machen. Das gilt auch für E-Mails in Englisch oder in nicht korrektem Deutsch!

## 4. DROHUNGEN UND FRISTEN

Enthält die E-Mail Drohungen und/oder setzt sie Fristen (z. B. „Überweisen Sie bis zum nächsten Dienstag 50 Euro, sonst sperren wir Ihren Account.“), ist es in der Regel ein Betrugsversuch. Kriminelle erbeuten so nicht nur Ihre Daten, sondern auch Ihr Geld.

## 5. VERLINKUNGEN UND URLS

5.1. Ob eine verdächtige E-Mail versteckte Links enthält, lässt sich ganz einfach feststellen: Fahren Sie mit der Maus über Text und Bilder. Der Zeiger verwandelt sich in eine Hand und die verlinkte URL wird in einem gelben Kasten eingeblendet.

5.2. Sind die Links gut versteckt, nicht anklicken, lieber genau hinschauen: Enthält der Link Schreibfehler (z. B. paypal.com statt paypal.com) oder ist er der Webadresse eines Ihnen bekannten Anbieters sehr ähnlich (z. B. sparkasse-nuernberg.com statt sparkasse-nuernberg.de), ist das ein Hinweis auf einen Phishing-Versuch.

## 6. EINGABE PERSÖNLICHER DATEN

6.1. Gefälschte E-Mails und Websites sind den Originalen oft täuschend ähnlich. Sind Sie doch einem Link gefolgt, ist allergrößte Vorsicht geboten: Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie keine persönlichen Daten ein (z. B. PIN, Bankverbindung, Kreditkartennummer).

6.2. Ihre Bank oder auch Online-Shops werden Sie nie per E-Mail zur Eingabe persönlicher Daten auffordern. Wichtige Informationen gibt es in der Regel per Briefpost.

6.3. Achten Sie aber in jedem Fall darauf, ob die Website verschlüsselt ist. Das erkennen Sie am „https://“ in der Adresszeile.

## 7. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

7.1. Achten Sie bei der Wahl Ihres E-Mail-Programms auf einen guten Spam-Filter und aktivieren Sie stets eine aktuelle Antiviren-Software.

7.2. Installieren Sie einen Phishing-Filter für Ihre/n Internet-Browser. Das schützt Sie zwar nicht vollständig, reduziert das Risiko jedoch deutlich.

7.3. Vermeiden Sie die Nutzung öffentlicher WLAN-Netze.

## 8. PHISHING-VERDACHT MELDEN

Bei Verdacht auf eine Phishing-Mail melden Sie diese bei dem Unternehmen, das als vermeintlicher Absender erhalten musste. Zusätzlich sollten Sie eine Verbraucherzentrale informieren. Das hilft, die Täter zu überführen. Und besprechen Sie sich mit Ihrer EDV-Beratung, ob die Sicherheitsvorkehrungen für Ihre Anlage ausreichend und auf dem neusten Stand sind.

## 9. KONTOWEBEWEGUNGEN PRÜFEN

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Konten: Gibt es verdächtige Abbuchungen oder Unregelmäßigkeiten, informieren Sie sofort Ihre Bank.

## 10. VERSICHERUNGEN

Verschiedene Versicherungsanbieter bieten auch entsprechende Versicherungen an, die Sie gegen Schäden von Phishing-Angriffen absichern. Hierzu sollten Sie sich eingehend beraten lassen.

## NOCH EINMAL DIE GRUNDREGEL:

Kein Kreditkarteninstitut und kein seriöser Anbieter fordert Sie per E-Mail auf, vertrauliche Zugangsdaten preiszugeben – auch und erst recht nicht aus Sicherheitsgründen!

„ALLES, WAS EINEN MENSCHEN WERTVOLL MACHT, WIE HILFSBEREITSCHAFT, VERTRAUEN, RESPEKT, WIRD LEIDER AUCH VON DEN KRIMINELLEN IM NETZ AUSGENUTZT.“ CGM-EXPERTEN FÜR CYBERSECURITY:

Jochen Klein und Matthias Limbach

## CGM PODCAST E-Health fürs Ohr:

Einfache Tipps für mehr Schutz gegen Cyberkriminalität



#cybersecurity



## GREEN DENTAL AWARD prämiiert Praxisteams und Labore für nachhaltige Produktideen sowie Service- und Logistiklösungen

Erstmals ruft die Initiative DIE GRÜNE PRAXIS den GREEN DENTAL AWARD aus. Zahnarztpraxen und Dentallabore können ihre nachhaltigen Produktideen sowie Service- und Logistiklösungen bis 15. September 2023 bei der Initiative einreichen. Eine ebenso fachkundige wie hochkarätig besetzte Jury wird die Gewinnerinnen und Gewinner des GREEN DENTAL AWARD bestimmen. Die Verleihung des Preises findet vom 13. bis 14. Oktober 2023 während der Fachdental in Stuttgart statt.



Als Founding-Partner unterstützen wir die Initiative von Anfang an“, so Michaela Bicker, Marketingleiterin bei CGM Dentalsysteme. „Denn bei uns als Innovationsführer für dentale Software wird Nachhaltigkeit ganz großgeschrieben und wir wissen, dass sich auch viele unserer Kundinnen und Kunden bereits umweltfreundlich etabliert haben und nachhaltig mit Ressourcen und Materialien umgehen.“ Ansatzmöglichkeiten dafür gibt es viele – vor allem durch digitales Röntgen und die Nutzung von digitalen Bilddaten, digitaler Kommunikation und Praxisverwaltung. Aber ebenso durch optimiertes Abfall- und Wassermanagement, durch intelligente Materialverwaltung und biokompatible Zahnersatzmaterialien aus dem Meisterlabor. „Deshalb freue ich mich sehr, dass die Initiative jetzt auch Dentallabore auszeichnet und sie zum Wettbewerb um den GREEN DENTAL AWARD einlädt“, betont Michaela Becker.

### ANERKENNEN, INSPIRIEREN UND ANREGEN

Die erstmalige Auszeichnung von Zahnarztpraxen und Dentallaboren für nachhaltige Produktideen soll anerkennen, inspirieren, Diskussionen anregen und ein gesteigertes Bewusstsein im Dentalmarkt schaffen. Dabei ist und bleibt das Ziel der Initiative DIE GRÜNE PRAXIS, gemeinsam den notwendigen Wandel voranzutreiben. „Zum Ausbau unserer Nachhaltigkeits-Plattform setzen wir weiterhin auf die Zusammenarbeit von Industrie, Zahnarztpraxen, Dentallaboren, Depots, Standespolitik und Gesellschaft.“ so Lars Kroupa, Initiator der Initiative DIE GRÜNE PRAXIS. Erstmals werden auch Dentallabore im Wettbewerb der Initiative integriert. Dentallabore können so ihren nachhaltigen Workflow mittels individueller Labor-Checkliste dokumentieren und erhalten bei erfolgreicher Prüfung das Siegel „DAS GRÜNE LABOR“.

### DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Wenn Ihre Praxis mit dem Qualitätssiegel DIE GRÜNE PRAXIS ausgezeichnet wurde, erhalten Sie von uns 10 % auf unsere Dental-Softwaremodule (ausgenommen SQL).



Weitere Infos unter:  
[www.grüne-praxis.com](http://www.grüne-praxis.com)

# DER VDDDS WÄCHST WEITER

Der Verband Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen e. V. (VDDDS) verzeichnet den höchsten Mitgliederstand seit seiner Gründung im Jahr 1994. In den ersten Wochen des Jahres 2023 traten gleich fünf Unternehmen dem Branchenverband bei. Nun zählt der VDDDS elf ordentliche sowie 75 außerordentliche Mitglieder.

Der VDDDS ist die Interessenvertretung der Anbieter von Abrechnungs- und Verwaltungssoftware für Zahnärztinnen und Zahnärzte. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren nach eigenen Angaben rund 90 % des Marktes dentaler Software.

Das wichtigste Arbeitsgebiet des Verbandes ist die Entwicklung und Pflege von Schnittstellen für den Dentalsoftwaremarkt. Der VDDDS verfügt über eigene Schnittstellen, die allen Mitgliedern zur Verfügung stehen und teilweise auch frei verfügbar sind. Er arbeitet zusätzlich aktiv an der Spezifizierung von Schnittstellen mit, die außerhalb des Verbandes entstehen.

Seit 2010 leitet Sabine Zude, Geschäftsführerin der CGM Dentalsysteme GmbH, den Verband als Vorsitzende des Vorstandes. Sie wurde während der Mitgliederversammlung im Oktober 2022 wiederum in ihrem Amt bestätigt.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
**CGM Dentalsysteme GmbH, Maria Trost 25, 56070 Koblenz**

REDAKTION:  
**Hedi von Bergh (extern), Michaela Bicker, Beata Luczkiewicz**

LEKTORAT:  
**Marie Erdmann, Sebastian Riechert, Eva Wierschem, FUCHSKONZEPT GmbH**

KONTAKT:  
**uptodate@cgm-dentalsysteme.de**

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:  
**CGM Dentalsysteme GmbH**

LAYOUT:  
**Sina Huder**

DRUCK:  
**KRMP Intermedia GmbH, Habsburgerring 1, 50674 Köln**

FOTOS:  
**CGM Deutschland AG**

ERSCHEINUNGSWEISE: viermal jährlich  
BEILAGE: zfa



Umsetzung der  
neuen Parodontitis-  
Richtlinien?

Mit **CGM Z1.PRO**  
ganz leicht!



ZAHNARZTSOFTWARE

Wie unsere Spezialmodule Sie bei Diagnose, Behandlung und Abrechnung unterstützen, erfahren Sie auf:

[cgm.com/dentalsysteme-module](https://cgm.com/dentalsysteme-module)



CompuGroup  
Medical